

Jahresrundsreiben des Tierschutzverein Kempten e.V.

April 2019

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2018 ist nun schon seit einigen Wochen Vergangenheit und wir möchten gerne wie jedes Jahr die ersten Frühlingstage dafür nutzen, mit Ihnen die vergangenen Monate im Tierschutzverein Kempten e.V. Revue passieren zu lassen.

Das Jahr 2018 begann für die Tierheimmitarbeiter und den Tierschutzverein mit einer großen Tragödie: Unser langjähriger Hausmeister, Herr Heinz Weihele, verstarb während seiner Arbeit am Rosenmontag an einem Herzinfarkt. Er hinterließ eine riesige Lücke, welche wir bis zum heutigen Tag nur schwer schließen konnten. Seine immerzu hilfsbereite und besonnene Art fehlt uns allen sehr und wir sind dankbar für die vielen Stunden, die er als gute Seele in unserem Tierheim verbracht hat.

Nach diesem Schock war es für uns nicht einfach zum Tagesgeschehen zurück zu kehren, weshalb das Jahr 2018 in vielerlei Hinsicht anders verlief als es ursprünglich geplant war. Das jährliche Sommerfest konnte aus diesem und weiteren personellen Gründen im Jahr 2018 nicht stattfinden, was uns noch immer sehr leid für alle vofreudigen Besucher tut. Ebenso mussten dringend notwendige Reparaturen und die Pflege der Außenanlagen anderweitig vergeben werden, was finanziell in unserem Haushaltsplan nicht vorgesehen war.

Nichtsdestotrotz haben wir uns auch im Jahr 2018 ins Zeug gelegt um den Tierschutz im Allgäu voranzutreiben! Neben dem gewohnten Alltagsgeschehen, wie Aufnahme und Vermittlung nicht mehr gewollter Heimtiere, wurden wir auch im letzten Jahr immer wieder von den Behörden beauftragt, Tiere aus schlechter Haltung oder bei unklarem Verbleib der Besitzer aufzunehmen. Den Anfang machte unsere Zwergbartagame „Harry“, welche bereits im Frühjahr bei uns eingezogen ist. Die Polizei fand den kleinen Kerl ausgemergelt und mehr tot als lebendig bei einer Wohnungsäumung. Dieser Fall geriet sogar in die Schlagzeilen, als die Allgäuer Zeitung über den Gerichtsprozess gegen die Besitzerin berichtete. Mit viel Pflege und täglichem Bangen konnten wir „Harry's“ Lebensgeister wieder wecken und ihn im Sommer an die Auffangstation für Reptilien München e.V. weitergeben, welche sich speziell der Pflege und Weitervermittlung von Exoten verschrieben hat.



**Zusammenarbeit mit der
Reptilienauffangstation München e.V.**



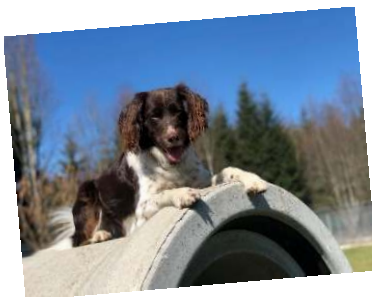
Die Zusammenarbeit mit anderen Tierschutzorganisationen prägte das Jahr 2018 ganz besonders! Tierschutz sollte keine Stadtgrenzen kennen und daher ist es uns ein wichtiges Anliegen, die Kooperation mit anderen Tierschutzvereinen zu pflegen, denn nur gemeinsam sind wir stark! Besonderer Dank gilt daher auch dem Sonnenhof von SOS Projects e.V, welcher sich auf die Vermittlung von betagteren Hunden spezialisiert hat. Zwei unserer älteren Schützlinge konnten dort aufgenommen werden und in dem modernen und großzügigen Hof ihre Zeit bis zur Vermittlung standesgemäß und altersgerecht genießen!



SOS Projects für Mensch und Tier e.V.

Auch der Tierschutzverein Kempten e.V. hat in den vergangenen Jahren und bereits auch schon im Jahr 2019 anderen Tierschutzvereinen unter die Arme gegriffen, wenn die Verpflegung von Hund, Katze oder Kleintieren dort aus platztechnischen Gründen nicht mehr gewährleistet werden konnte oder regionalbedingt eine Vermittlung in unserem Tierheim aussichtsreicher erschien. Unsere Angliederung an den Deutschen Tierschutzbund ist hier ein großer Vorteil und schafft ein vertrauensvolles Verhältnis und ein sicheres Umfeld für regen Austausch. Nur so kann Tierschutz bundesweit wirklich erfolgreich umgesetzt werden!

Ein weiteres Thema, was ebenfalls bundesweite Beachtung erhält und sich allmählich immer mehr in den Vordergrund drängt, ist das Kennzeichnen von Haustieren durch Mikrochip. Leider werden in unserem Tierheim immer noch beinahe täglich Fundtiere abgegeben, welche nicht durch Mikrochip gekennzeichnet wurden. Dies erschwert natürlich das Auffinden der rechtmäßigen Besitzer und viele Tiere können so leider nicht wieder nach Hause finden. Das Haustierregister FINDEFIX vom Deutschen Tierschutzbund versucht hier Abhilfe zu schaffen und gibt bundesweit große Aufklärungskampagnen in Auftrag, welche langsam aber sicher auch Wirkung zeigen. Wir appellieren daher an alle Tierbesitzer unter Ihnen, ihr Tier kennzeichnen und dort kostenlos registrieren zu lassen! Die Kennzeichnung allein reicht hierfür nicht aus, die Registrierung muss separat erfolgen!



Registrier dein Tier !





Kastrationsaktion 2019
Wir brauchen Ihre Unterstützung!



Besonders Katzen sind häufig nicht gekennzeichnet, was jedoch auch durch die Zahl der herrenlosen Tiere hier im ländlichen Bereich zu erklären ist. Immer wieder erreichen uns Hilferufe von verzweifelten Anwohnern, die das Leid der häufig kranken und verwahrlosten Tiere nicht mehr mit ansehen können. Im Sommer konnten wir z.B. erfolgreich einige verwilderte Kätzchen im Bereich Leubas/Leupolz einfangen, welche dort direkt neben der starkbefahrenen B12 im Gebüsch gehaust hatten. Da die Tiere jedoch häufig tierärztlich versorgt und nicht zuletzt kastriert werden müssen, belasten solche Aktionen unser Budget enorm. Um das Katzenelend auf den Straßen und auf dem Land langfristig beenden zu können, planen wir daher für 2019 eine großangelegte Kastrationsaktion! Um nicht unseren ohnehin sehr knappen Haushaltsplan zu strapazieren, sind wir hier auf Spenden angewiesen – jeder Euro hilft uns, die Population der herrenlosen Katzen in Kempten und den umliegenden Gemeinden zu verringern! Wenn Sie projektbezogen spenden möchten, geben Sie bitte den Verwendungszweck „Kastrationsaktion 2019“ bei Ihrer Überweisung an. Vielen herzlichen Dank!

Neubau Hundehaus
Tierschutzverein Kempten e.V.



Neben der Kastrationsaktion sind für das neue Jahr auch andere große Projekte im Tierschutzverein geplant: Ganz vorneweg der Neubau unseres Hundetraktes!

Unser derzeitiges Hundehaus ist leider schon sehr in die Jahre gekommen und täglich tauchen neue Baustellen auf, welche nur schwer oder mit hohen Kosten verbunden in den Griff zu bekommen sind. Daher haben wir uns entschlossen, das Fass ohne Boden in den Ruhestand zu schicken und ein neues, modernes Hundehaus zu errichten. Das wir diesen Traum endlich Wirklichkeit werden lassen können, verdanken wir einer großzügigen Erbschaft durch ein langjähriges Mitglied unseres Vereins! Dafür möchten wir uns bei Frau Peter-Sigg für ihr großes Engagement in dieser Erbsache bedanken.

Die Planung ist bereits in vollem Gange und wir werden Sie natürlich über den weiteren Verlauf informieren!

Wie Sie sehen können, wird der Alltag im Tierheim niemals langweilig und es gibt immer etwas zu tun! Daher möchten wir uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre treue Mitgliedschaft bedanken – denn nur durch Ihre Hilfe kann das alles für die Tiere möglich gemacht werden!



Herzlichen Dank!

Auf ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2019, ganz im Sinne des Tierschutzes!

Herzlichst,

Maria Anna Peter-Sigg, Vorsitzende

Christina Helm, Tierheimleitung